

Standortagentur Tirol

Tiroler Zukunftsstiftung
Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Österreich

+43.512.576262

auslandspraktikum@standort-tirol.at

www.standort-tirol.at

Success Story

Projekt: LEONARDO DA VINCI Praktikum Schüler/-innen

Schüler/-in: Julia Stopp

Praktikumsplatz: International Beach
Hotel

Land: Lignano, Italien

Dauer: von 08.06. bis 10.09.2013

Die Standortagentur hat Julia bei der Organisation des Praktikums geholfen und sie finanziell durch das EU Bildungs-Programm Leonardo da Vinci unterstützt.



**„Das war wahrscheinlich der
schönste Sommer meines
Lebens!“**

Fertig! Koffer sind gepackt. Als ich ein letztes Mal meine Liste checkte, wurde mir wieder klar, dass es jetzt endlich losgeht. Alles ist im Auto verstaut und ich fahre mit meinen Eltern los. Drei Stunden trennten mich nun von zuhause und ich bemerkte, wie sehr sie mir alle in den ersten Tagen fehlten. Den allerersten Tag verbrachten meine Eltern noch mit mir und als sie abfuhren, rannen mir die Tränen über die Wangen, da ich noch nie alleine von zuhause weg war. Ich lief in mein Zimmer im Hotel und begann höllisch zu weinen. So war es aber nur am ersten Tag. Ich begann mit der Rezeptionsarbeit und bemerkte schnell, dass es keinen Grund zum Weinen gibt, da alle sehr nett sind und mir die Arbeit Spaß macht. Am Anfang war alles neu, man musste erst die ganzen Leute kennen lernen. Aber ich bin nicht schüchtern, ich kann sehr gut mit neuen Situationen umgehen. Nicht alle Gäste waren nett, aber das wird es nie geben. Nach einigen Wochen besuchte mich schon das erste Mal wieder meine Familie und wir verbrachten meinen freien Tag gemeinsam am Strand. Gott sei Dank kam nach einem Monat meine

Freundin, die von da an mit mir gemeinsam im selben Hotel das Praktikum machte. Wir verstanden uns gut mit allen Mitarbeitern und es war immer sehr witzig. Am 3. August war ein David Guetta Konzert, das wir natürlich nicht auslassen durften. Ich bin so froh, dort gewesen zu sein, da ich die Musik des DJ unglaublich liebe. Auch viele andere Abende verbrachten wir in der Fußgängerzone in einigen Bars oder Diskotheken. In Lignano gibt es immer etwas zu sehen und es ist immer „Leben“ in der Nacht. Immer wieder gönnten wir uns eine Kugel Eis, da sie einfach köstlich war. Schon bald bemerkten wir, dass sich dies auch auf die Figur auswirkt, also haben wir begonnen, gemeinsam Sport zu betreiben. Mit unseren Rädern, die wir von zuhause mitgenommen haben, sind wir viel geradelt und haben den ruhigen Teil von Lignano gesehen und auch unseren eigenen Platz im Grünen gefunden. Da wir immer sonntags gemeinsam frei hatten, konnten wir mehrere Ausflüge machen. Jetzt, wo alles zu Ende geht, denke ich an die schöne Zeit zurück, die ich hier hatte. So viele neue Leute kennengelernt, so viele Partynächte gemacht, die Zeit genossen und das Wichtigste: ge-

lernt, selbstständig zu werden. Jetzt habe ich noch meine drei letzten Arbeitstage und freue mich unheimlich auf zuhause. Besonders auf das Essen meiner Mutter, das ich schon ziemlich vermisse. Ich denke, das alles wäre nie ohne die Unterstützung möglich gewesen. Dank meiner Familie hätte ich das alles wahrscheinlich nie gemacht. Doch auch einen großen Dank an die Standortagentur Tirol, die mich für mein Praktikum finanziell unterstützt haben. An alle, die es auch machen möchten, sich aber nicht sicher sind: Macht es, wenn ihr die Möglichkeit dazu habt, denn man ist nur einmal jung und ich denke: „Das war wahrscheinlich der schönste Sommer meines Lebens!“